

Arbeitshilfe

Oseam

Vorführung im Rahmen von
« Planète Cinéma » am 25.
Internationalen Filmfestival
von Freiburg

vom 19. bis 26. März 2011

FESTIVAL

F R I B O U R G



Zeichentrickfilm, Südkorea, 2003

Regie: Sung Baek-Yeop
Nach dem gleichnamigen
Kindermärchen von Chae-
Bong Jeong, erschienen 1983.

Drehbuch: Sung Baek-Yeop,
Lee Jeong-Ho, Choi Min-Yong

Produzent: Lee Jeong-Ho

Französische Version.
Deutsche Untertitel oder
deutsche Simultanübersetzung

Dauer: 75 Minuten

Zielpublikum: ab 7 Jahren

Auszeichnungen:
«Grand Prix Ecrans Juniors»
am Festival von Cannes 2004,
Grosser Preis am Festival für
Animationsfilme von Annecy
2004

Inhalt

Seit ihre Mutter verschwunden ist, sind das junge blinde Mädchen Gami und ihr kleiner Bruder Gil-sun auf sich alleine gestellt; ein buddhistischer Mönch nimmt sie in seine Obhut. Mit ihrer zurückhaltenden Art findet das Mädchen einen Platz im Kloster,

während Gil-sun mit seinem kindlichen Übermut die Ruhe des Ortes stört. Der kleine Junge kann nicht verstehen, weshalb seine Mutter in seinen Träumen wohl seine Schwester besucht, ihn aber nicht. Um sie zu finden, beschliesst er deshalb, den Mönch auf eine Initiationsreise zu begleiten.

Kommentar

Der Geschichte von *Oseam* liegt eine Koreanische Legende zugrunde, die von dem Tag erzählt, an dem der Traum eines Kindes in Erfüllung geht. Kleine Regentropfen so schön wie Blumen legten sich an diesem Tag auf die Berge in der Umgebung des Klosters «Gwaneum». Die Dorfbewohner gaben diesem heiligen Ort den Übernamen «*Oseam*», was soviel heisst wie «ein 5-jähriger Buddha ist hier geboren».

1983 liess sich Chae-Bong Jeong von dieser Geschichte inspirieren und schrieb das Kindermärchen «*Oseam*» - das in Südkorea sehr populär werden sollte. Der Film ist eine Adaptation dieser erfolgreichen Geschichte.

Oseam ist in erster Linie eine Einführung in den Buddhismus. Der junge und wilde Gil-sun lernt bei den Mönchen, die Welt mit andern Augen zu sehen. Obwohl misstrauisch,

entdeckt er das Meditieren und den Begriff des «Dritten Auges».

Das buddhistische Märchen *Oseam* gibt uns Einblick in eine andere Kultur, in eine andere Religion. Das Nachdenken im Angesicht des Todes und des Verlustes erhält eine andere Bedeutung. Der Tod des Kindes eröffnet neue Interpretationsmöglichkeiten. Auch wenn der Tod von Gil-sun tragisch scheinen mag, so ist er doch das Ergebnis seiner Suche nach der Mutter. In den schwersten Momenten führt ihn nämlich die Gottheit der Meditation auf den Weg der Weisheit und des Nirwana. Ihr hat er es zu verdanken, dass er schliesslich das Gesicht seiner Mutter wieder sieht und seine Seele Ruhe findet.

Fächer und Themen:

Staatsbürgerkunde:

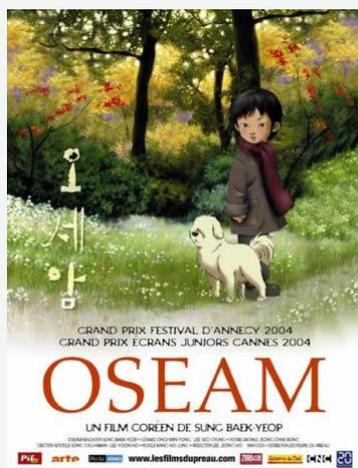
Sich der Probleme zwischenmenschlicher Beziehungen bewusst werden (blind oder Waise sein).

Medienerziehung:

Die verschiedenen Elemente einer medialen Botschaft herauslesen; zwei Bilder bezüglich Kameraeinstellung, Farben und Beleuchtung vergleichen; Figuren und ihre Handlungen in der Erzählung entdecken.

Deutsch: Den Sinn und die Grundprinzipien von mündlichen Überlieferungen herausarbeiten, Äusserungen logisch aufbauen und wiedergeben, Sprachkenntnisse erweitern, die Geschichte von *Oseam* mit eigenen Worten wiedergeben oder mit Hilfe der Lehrperson Meinungen dazu äussern.

Religion: Die Vielfalt der Kultur und der gelebten Religion betrachten; in die religiösen Erzählungen, Mhyten und Legenden eintauchen; ausgewählte existentielle Fragen wie zum Beispiel diejenige nach dem Tod diskutieren. (vergleiche auch Lernziele in den offiziellen Lehrplänen)



Die buddhistische Prägung von *Oseam* mag den westlichen Betrachter etwas ratlos zurücklassen, obwohl der Regisseur bei der Umsetzung der Vorlage eher zurückhaltend war (siehe auch [Interview](#), franz.). Zudem scheinen Themen wie das Leiden der Kinder, ihre lange Suche nach der verstorbenen Mutter und der Tod von Gil-sun für eine Auswertung im Unterricht eher anspruchsvoll.

Oseam ist aber auch die Geschichte einer Reise zweier Kinder, die die Welt um sich herum entdecken. Auf der Suche nach ihrer Mutter lernen

sie die Schönheiten der Natur und deren Bewohner kennen.

Auf diese Weise offenbart uns *Oseam* ein wahres Feuerwerk von Farben. Die Landschaften Koreas erscheinen wie Gemälde in allen Farben und Schattierungen. Diese bildliche «Wärme» bringt etwas Fröhlichkeit in die Geschichte und mildert die schonungslose Aussage des Films.

Trotz Auszeichnungen an mehreren Festivals blieb *Oseam* der grosse Publikumserfolg verwehrt; es gebührt ihm dennoch ein Platz in der Welt der Animationsfilme für Kinder. Vom Thema her ist aber eine gute Vorbereitung seitens der Lehrperson nötig, sowohl was die buddhistische Prägung angeht, als auch die Annäherung an den Tod. Hinweise zum Thema finden sich in der Bibliografie; sie zeigen auf, wie man diese Fragestellung mit Kindern behandeln sollte und wie nicht.

Lernziele

- Aspekte des Buddhismus entdecken.
- Figuren herausarbeiten und beschreiben.
- Einzelne Filmszenen mit eigenen Worten nacherzählen.
- Anhand der Bilder auseinanderhalten, was Erinnerung und was Realität für die Figuren im Film ist.
- Dem Tod einer Figur einen Sinn geben.
- Über die Folgen einer Behinderung im Alltag nachdenken.

Didaktische Anregungen

Deutsch

1. Den Film verstehen

Anhand des Quiz im *Arbeitsblatt 1* testen, wie weit die Lernenden den Film verstanden haben.

2. Filmfiguren beschreiben

Den Wortschatz erweitern, indem man die Hauptdarsteller im Film mit Adjektiven beschreibt (siehe *Arbeitsblatt 2*).

3. Mit eigenen Worten erzählen

Die Lernenden erzählen in eigenen Worten einige der bösen Streiche, die Gil-sun den Mönchen gespielt hat.

4. Zusammenfassen

Aufgrund ihrer Erinnerungen versuchen die Lernenden, schriftlich oder mündlich die Geschichte der beiden Kinder zusammenzufassen.

Ethik und Religion

5. Kultgegenstände des Buddhismus

Mit Hilfe des *Arbeitsblattes 3* können sich die Lernenden an die buddhistischen Kultobjekte im Film erinnern, neue dazulernen und deren «Zweck» besser verstehen.



6. Das Dritte Auge

Der junge Mönch spricht zu den Kindern vom «Dritten Auge». Was bedeutet das? Was kann dieses «Auge»? Aufgrund der Informationen im Film eine Antwort suchen und überlegen, was es heisst, auf andere Weise zu sehen als mit den Augen.

Medienerziehung

(siehe auch Medienzentrum Schulwarte Bern)

7. Erinnerung und Realität auseinanderhalten

Die Erinnerungen und die Realität im Film auseinanderhalten. Die formalen Unterschiede ausfindig machen, das heisst den Übergang von der einen zur anderen Dimension (Farben, Rhythmus). Wie erkennen sie, dass es sich um eine Erinnerung und nicht um die Gegenwart der Kinder handelt? (Das Gesehene verändert sich, die Bilder in der Erinnerung von Gami werden «gelber», der Rhythmus wird oft langsamer).

8. Indizien suchen

Die Lernenden fragen, zu welchem Zeitpunkt sie gemerkt haben, dass Gami blind ist? Woran haben sie es gemerkt? Hätte man es bereits an einer früheren Szene feststellen können?

9. Die Filmfiguren verstehen

Über die Psychologie und Handlungsweisen der Filmfiguren nachdenken. Versuchen zu verstehen, weshalb Gami Gil-sun nicht die ganze Wahrheit über ihre Mutter sagt? (Sie möchte ihn schützen).

Weshalb kann sich Gil-sun im Gegensatz zu Gami nicht an das Gesicht ihrer Mutter erinnern? (Wegen dem Altersunterschied; Gil-sun weiss nicht, dass seine Mutter tot

ist, Gami aber hatte damals die Feuersbrunst miterlebt).

10. Der Zeitsprung

Ein grosser Zeitsprung findet zwischen Winter und Herbst statt. Diesen raschen Übergang von einer Jahreszeit zur andern hervorheben und über dessen Bedeutung nachdenken. Wozu ein derart schneller Wechsel? Sich vorstellen, was in dieser Zeitspanne passiert ist. Hat dieser Zeitsprung einen Einfluss auf das Verständnis des Films?



11. Der Tod von Gil-sun

Der Schlusszene einen Sinn geben. Was ist Gil-sun zugestossen? Die Bedeutung dieser Szene diskutieren. Folgende Ansätze sind möglich:

- Der Buddhistische: Gil-sun hat das Nibbāna oder Nirwāna erreicht: das Ende des Kreislaufs Samsara und des Leidens und damit den Seelenfrieden, die Erkenntnis.
- Der Unwirkliche: Der Lichthof um Gil-sun kann verschieden interpretiert werden.
- Der Natürliche: Gil-sun ist an Kälte und Hunger gestorben. Der junge Mönch ist nicht mehr rechtzeitig gekommen.
- Weitere: Der Sinn, den die Lernenden in dieser Szene sehen.

Staatsbürgerkunde

12. Blind sein

Gami ist blind. Die Schwierigkeiten des Kindes im Alltag aufzählen.

Gami benutzt vermehrt ihre anderen Sinne, um die Welt zu begreifen. Beispiele dafür geben und entsprechende Szenen beschreiben (sie erkennt zum Beispiel ihren Bruder am Geruch).

Weiterführende Informationen

- Pädagogisches Dossier zum Film im Internet: «l'enfant et le 7ème art» (franz.)
- [Interview mit dem Regisseur](#) Sung Baek-Yeop (franz.)
- www.pride-of-korea.de/filme/uebersicht/Oseam.html Filmseite (deutsch)
- www.gymnase-morges.ch/docs/Elève/Buddha.html Buddhismus (deutsch)

Literatur

Der Buddhismus

- Studienkreis für Tourismus und Entwicklung: *Buddhismus verstehen*, Sympathie-Magazin 47, 2009 aktualisierte Neuauflage, Hintergrundinformationen, 66 Seiten (deutsch)
- Kabita Rump, Manfred Pöpperl, Peter Antes: *Buddhismus*, Thema Weltreligionen Klett, 2002 Hintergrundinformationen, 64 Seiten, farbig illustriert (deutsch)
- Levenson Claude B., *Le Bouddhisme*, PUF, coll. « Que sais-je ? », Paris, 2004 (franz.)
- Cornu Philippe, *Signification de la mort dans le bouddhisme*, Artikel erschienen in der Zeitschrift "Connaissance des Religions", n° 61-64, Januar-Dezember 2000. Ausgabe, die dem Thema «Der Tod in unseren Gesellschaften» gewidmet ist (franz.).

Der Buddhismus für Kinder

- www.buddhakids.de/ spannende Internetseite für Kinder (deutsch)
- Dharmachari Nagaraja, *Histoires d'ailleurs: Petits contes de sagesse bouddhiste*, éd. Le Courrier Du Livre, Paris, 2008 (franz.)

Der Tod und die Trauer

- Elisabeth Kübler-Ross. *Was der Tod uns lehren kann*, Droemer/Knaur Verlag, 2010 (deutsch)
- www.magazin.trauer.de/der-buddhismus (deutsch)
- Hanus M., *La mort est-elle un sujet dont on parle ?* (franz.)

Annäherung an das Thema «Tod» mit Kindern

- www.sonderpaed-online.de/wiss/tol/lit.htm Literaturliste: Mit Kindern über den Tod reden (deutsch)
- www.alliteratus.com/pdf/tb_lb_abschied-tod.pdf Abschied, Tod und Trauer in der Jugendliteratur (deutsch)
- Ben Soussan P., Gravillon I., *L'enfant face à la mort d'un proche*, Editions Albin Michel, Paris, 2006 (franz.)
- Broschüre «*La mort dans les livres pour enfants*»; herausgegeben von Alix Noble Burnand und dem Institut suisse Jeunesse et médias, kann online bestellt werden (franz.)



Sylvie Jean, Lehrerin und Redaktorin bei e-media, Lausanne, Februar 2011
(Aus dem Französischen übersetzt und bearbeitet von Peter Meier-Apolloni, Twann)

Arbeitsblatt 1: Film-Quiz

Lies die folgenden Fragen und kreuze die richtige Antwort an!

1. Wie alt ist Gil-sun?

8 Jahre

5 Jahre

6 Jahre

2. Welche Behinderung hat Gami?

Sie ist blind

Sie ist stumm

Sie ist taub

3. Welchen Namen gibt Gil-sun dem jungen Mönch, dem er begegnet?

Der Ehrwürdige

Der Weise

Der Mönch

4. Was denkt Gil-sun über das erste Kloster?

Dass er sich langweilt und wieder fort will

Dass es der schönste Ort auf Erden sei

Dass das Kloster nicht sehr schön ist

5. Gil-sun freundet sich mit einem kleinen Hund im Kloster an. Wie nennt er ihn?

Prise

Brutus

Brise

6. Wohin führt der junge Mönch Gil-sun?

In eine grosse Stadt

Auf den Gipfel eines Berges

In die Wüste

7. Weshalb?

Um ihn zu bestrafen

Um sich zu amüsieren

Um zu lernen

8. Geht seine Schwester mit ihnen?

Ja

Nein

Man weiss es nicht

9. Wie nennt Gil-sun die Gottheit des Mitgefühls?

Mutter

Tante

Frau

10. Weshalb lässt der junge Mönch Gil-sun ganz allein auf dem Berg zurück?

Um Proviant in der Stadt zu holen

Weil Gil-sun nicht gehorcht

Um seine Schwester zu holen

Arbeitsblatt 2: Figuren beschreiben

Kreise die Eigenschaftswörter ein, die zu den Filmfiguren passen. Füge wenn nötig weitere an!



Mutig, frech, vorsichtig, ängstlich, stark, lustig, geschwätzig

Weitere:



Stark, besorgt, traurig, intelligent, schüchtern, geschwätzig, ängstlich, höflich

Weitere:



Klug, intelligent, ruhig, nervös, mutig, ängstlich, gläubig

Weitere:

Arbeitsblatt 3: Kultgegenstände des Buddhismus

Schau dir die folgenden Gegenstände genau an, schreibe ihren Namen und ihre Funktion dazu; hast du sie im Film irgendwo gesehen?



1.....



2.....



3.....



4.....



5.....